

**Produktname: CMKLR1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00395**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 42 kDa; Observed MW: 42 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CMKLR1
<b>Alternative Namen</b>	DEZ; RVER1; ChemR23; CHEMERINR
<b>Gen-ID</b>	1240
<b>SwissProt ID</b>	Q99788
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CMKLR1, hergestellt. Aminosäurebereich: 221–270

**Hintergrund**

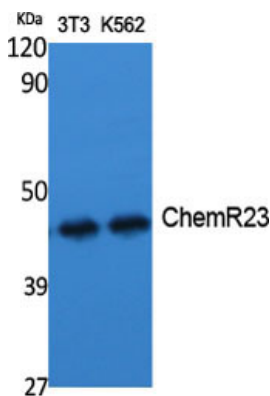
Resolvin E1 fungiert als Rezeptor für das Chemoattraktans Adipokin Chemerin/RARRES2 und für das aus Omega-3-Fettsäuren

stammende Molekül Resolvin E1. Die Interaktion mit RARRES2 induziert die Aktivierung intrazellulärer Signalmoleküle wie SKY, MAPK1/3 (ERK1/2), MAPK14/P38MAPK und PI3K, was zu vielfältigen Effekten führt, darunter die Reduktion von Immunreaktionen sowie die Förderung von Adipogenese und Angiogenese. Resolvin E1 hemmt die Zytokinproduktion in Makrophagen durch Reduktion der Aktivierung von MAPK1/3 (ERK1/2) und NF- $\kappa$ B. Es reguliert Adipogenese und Adipozytenstoffwechsel positiv. Resolvin E1 fungiert als Korezeptor für verschiedene SIV-Stämme (SIVMAC316, SIVMAC239, SIVMAC17E-FR und SIVSM62A) sowie für einen primären HIV-1-Stamm (92UG024-2).

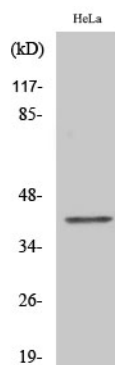
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

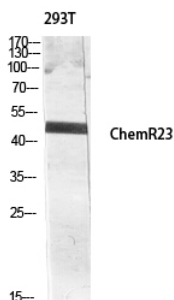
### Bilddaten



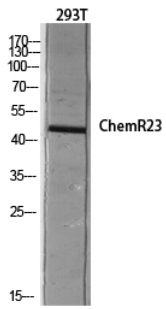
Western-Blot-Analyse von CMKLR1 in verschiedenen Lysaten unter Verwendung eines CMKLR1-Antikörpers.



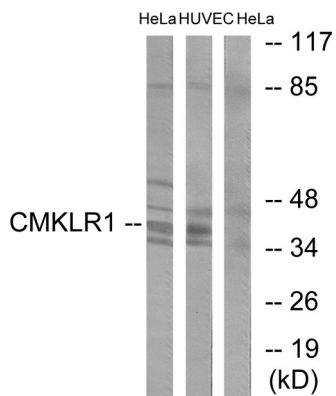
Western-Blot-Analyse von CMKLR1 in COLO205-Lysaten unter Verwendung des ChemR23-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von CMKLR1 in 293T-Lysaten unter Verwendung des ChemR23-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von CMKLR1 in 293T-Lysaten unter Verwendung eines CMKLR1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von CMKLR1 in HeLa- und HUVEC-Lysaten unter Verwendung eines CMKLR1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.